

Die besten Tipps der Experten

Suchfunktionen für Onlineshops

Onlinehändler investieren viel Zeit und Geld, um Besucher in ihren Onlineshop zu lotsen. Wenn sich die Bemühungen nicht in steigenden Umsätzen widerspiegeln, hat dies oft einen erstaunlich einfachen Grund: Die Kunden finden das gesuchte Produkt nicht, weil die Standardsuche der Shopsoftware versagt. Der IT-Dienstleister exorbyte hat uns die besten Tipps gegeben, wie Shopbesitzer ihre Produktsuche verbessern können.

1. Optimierungsbedarf Ein erster Schritt der Optimierung kann das Anlegen von Synonymen sein. Manche Shoplösungen bieten die Möglichkeit, Suchanfragen auf andere Begriffe umzuleiten. Die Suche nach „Laptop“ liefert dann auch Ergebnisse zu „Notebook“. Diese Funktion lässt sich auch für Rechtschreibfehler und unterschiedliche Schreibweisen nutzen: Die Suche nach „Tshirts“ findet dann auch „T-Shirts“.

2. Tippfehlern vorbeugen Anstatt sich lange mit Tippfehlern zu beschäftigen, bietet sich die Einbindung einer automatischen Vervollständigungsfunktion, die auch als Autocomplete oder Suggest bezeichnet wird, an. In der Praxis liefert die Eingabe „Asp“ im Suchfeld einer Onlineapotheke dann z. B. Suchvorschläge wie „Aspirin“ oder auch „Aspirin 50gr Packung“. Nachteil:

Die meisten Autocomplete-Lösungen sind nicht fehlertolerant. Um Worte bei exakter Schreibweise zu vervollständigen, sind weder extreme Server-Performance noch überdurchschnittlich hohes Know-how notwendig.

3. Falschschreibungen entlarven Mithilfe mathematischer Algorithmen werden innerhalb von Millisekunden sinnvolle Suchvorschläge geliefert – auch wenn die Schreibweise nicht korrekt war oder der Besucher sich vertippt hat. Google hat die Internetnutzer mit seiner Suggest-Lösung innerhalb weniger Monate extrem geprägt, sodass der User ein solches Vorschlagstool inzwischen regelrecht erwartet.

4. Anbieter vergleichen Viele Suchlösungen sind nicht leistungsfähig genug, um bei mehreren tausend Produkten über den gesamten Artikelbestand hinweg zu suchen. Die Shopbesitzer sind daher aus Performancegründen meist gezwungen, nur einen Ausschnitt der populärsten Artikel in das Suggest zu laden. Das Problem dabei: Viele Suchanfragen können damit nicht beantwortet werden und der Besucher verlässt den Shop, weil er sein Wunschprodukt nicht findet. Außerdem existierten fehlertolerante Suggest-Lösungen bisher nur als Add-on und waren nur für umsatzstarke Shops erschwinglich. Deshalb sollten Shopbetreiber verschiedene Angebote vergleichen. ■

Checkliste zum Thema Shopsuche

Tipps von den Experten des IT-Dienstleisters exorbyte (www.exorbyte.de):

- Wie gut ist die bisherige Suche bereits im Umgang mit Tippfehlern, Fehlschreibweisen?
- Welche Umsatzsteigerung ist zu erwarten, wenn Kunden finden, was sie suchen?
- Wie hoch sind Integrationsaufwand und Lizenzkosten einer externen Suchlösung?
- Ist eigene Zusatzhardware erforderlich oder gibt es die Suche auch als SaaS-Lösung?



„Die Suggest-Funktion wurde durch Google zum Standard: Der User erwartet das insbesondere auch in einem Onlineshop.“

Gero Lüben, Geschäftsführer der Exorbyte GmbH (www.exorbyte.de)



„Mit einer intelligenten Suche lässt sich der Umsatz im Shop um bis zu 15 Prozent steigern.“

Benno Nieswand, Geschäftsführer der Exorbyte GmbH (www.exorbyte.de)

Anzeige

Das Gütesiegel für Ihren Shop

Steigern Sie das Vertrauen für mehr
Sicherheit und Umsatz
in Ihrem Shop!

TRUSTED SHOPS®
The safe way to web shopping

www.trustedshops.de Tel. 0221-77536-87